

Medienbildung in Hessen

Institut für Medienpädagogik und Kommunikation

MuK Hessen
Institut für Medienpädagogik und Kommunikation
/ Landesfilmdienst Hessen e.V.

4 Personen - 4 volle Stellen
arbeiten in allen Städten und Landkreisen Hessens, dort
in Kitas, Grundschulen, weiterführenden Schulen, Jugendzentren,
Hochschulen und Vereinen und Verbänden

History of MuK:

Vom Videoclip und vom Hörspiel

zum Internet

zum Computerspiel

zum Smartphone

Elektronische Medien und deren Inhalte können verunsichern

Elektronische Medien und Inhalte können überfordern

Elektronische Medien können die Kommunikation erleichtern

Elektronische Medien können bei der Wissensvermittlung unterstützen

**Elektronische Medien können kreativ genutzt werden
und können Sinn stiften**

**Medienbildung kann das Wissen über die Beziehung
von Mensch und Maschine fördern**

**Medienbildung kann das Selbstbewusstsein stärken und das
Demokratieverständnis in einer Mediengesellschaft fördern**

Medienbildung beginnt im Kindergarten

- Unterhaltungsindustrie wirbt für ihre digitalen Produkte - spielerische Auseinandersetzung mit Werbung
- Eltern konsumieren und nutzen digitale Medien
- Hörspiele, Filme und Spiele sind Teil der Identitätsfindung
- spielerische Auseinandersetzung mit der eigenen Stimme
- Verkleiden, Rollenspiele (Produktion eigener Hörspiele und Kurzfilme
- Kennenlernen von Audiovisuellen Effekten)

Medienbildung in der Grundschule

1. Der Medienkonsum im Grundschulalter steigt
 - Reflektion des Medienkonsums
 - Erkunden des regionalen Sozialraumes
2. Mit Sprache und Schrift Zusammenhänge entwickeln
3. Schaffung eines Problembewusstseins in Zusammenhang mit elektronischen Medien
4. Entmystifizierung von Medienrealität

Weiterführende Schule

- Medienrecht
(Copyright, Recht am eigenen Bild, Netiquette)
- Reflektion des eigenen Verhaltens im Internet
- Fähigkeiten zur Recherche und Bewertung medialer Inhalte
- Kenntnisse über Möglichkeiten elektronischer Kommunikation
- Kenntnis von Dateiformaten und ihrem Gebrauch
- Kenntnis von Interessen digitaler Dienstleister (international)
- Nutzung von elektronischen Medien für Produktion und Präsentation
- Kenntnis von Medienwirkung
- Auseinandersetzung mit Arbeit 4.0

- Mit elektronischen Medien Wissen sammeln, sich darüber austauschen, bewerten und aufbereiten**
- Schule verlassen und Menschen und Räumen real begegnen**
 - Öffentlich im realen Raum oder im Internet präsentieren**

Selbstwahrnehmung stärken

Gemeinsame Kommunikation und Aktion fördern

demokratische und partizipative Haltung fördern

Krisen schaffen und lösen

Erfahrung gewinnen

Bewusstsein für Medienkritik entwickeln

Erlebniswelt erweitern

Technik beherrschen

- 1. Bei Medienbildung geht es um den Menschen**
- 2. Das Gespräch, der Austausch auf Augenhöhe ist dabei unverzichtbar**
- 3. Das Wissensgefälle zwischen Lehrkraft und SuS ist ausgeglichener
(Technikwissen vs. Erfahrung)**
- 4. Die Lehrkraft wird zum Coach und stellt Wissenszusammenhänge her**
- 5. Arbeitsergebnisse und Arbeitsziele sind offener**

Keine Technikverliebtheit

Keine Übernahme der Medienbildung
durch die Unterhaltungsindustrie

Medienpädagogische Ausbildung von Lehrkräften

Herzlichen Dank!